



GETTY IMAGES, REBEKAH GODDARD/DIE POSAUNE

Bundespräsident: Zu tief ist die Zäsur in die amerikanische Großmachtpolitik

- Adam Jones
- [25.03.2026](#)

Deutschlands Bündnis mit den Vereinigten Staaten ist in Gefahr, so der deutsche Bundespräsident.

Der deutsche Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier erklärte, die Spaltung zwischen den beiden Nationen sei nichts weniger als ein tiefer Riss. Er sprach auf einer Veranstaltung zum 75-jährigen Bestehen des Außenministeriums seines Landes nach dem Krieg.

- „Die Kluft ist zu tief, und das Vertrauen in die amerikanische Machtpolitik ist verloren gegangen, nicht nur bei unseren Verbündeten, sondern ... weltweit“, erklärte er.
- Er sagte auch, dass es kein Zurück zu den Beziehungen vor dem 20. Januar 2025 gibt, dem Tag, an dem US-Präsident Donald Trump für seine zweite Amtszeit vereidigt wurde.

Steinmeier kritisierte den Krieg der USA im Iran als Verstoß gegen das Völkerrecht und fügte hinzu, er sei völlig vermeidbar, unnötig und ein großer Fehler. Die Behauptung von Präsident Trump, der Iran stelle eine unmittelbare Bedrohung für die USA dar, ist seiner Meinung nach „nicht stichhaltig“.

Steinmeier hat sogar dazu aufgerufen, dass sich Deutschland von Amerika lösen soll:

Die US-Regierung hat eine andere Weltsicht als wir, eine, die keine Rücksicht auf etablierte Regeln, Partnerschaft oder hart erkämpftes Vertrauen nimmt. Das können wir nicht ändern. Wir müssen uns damit befassen. Aber dies ist meine Überzeugung: Wir haben keinen Grund, uns mit dieser Weltanschauung zu arrangieren.

Steinmeiers Amt ist ein zeremonielles Amt, was seine starken Kommentare ungewöhnlich macht.

Der deutsche Regierungschef, Bundeskanzler Friedrich Merz, hat nicht gesagt, dass der Krieg gegen das Völkerrecht verstoßen hat. Merz kam dem am nächsten, indem er sagte, Deutschland würde sich nicht einmischen. Steinmeiers Kommentare geben jedoch Aufschluss darüber, wie Deutschland die USA wirklich sieht – diese Ansichten stimmen mit der biblischen Prophezeiung überein.

Die *Posaune* und ihre Vorgängerin, die *Klar&Wahr*, warnen seit Jahrzehnten vor einem kommenden Riss zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland und davor, wohin dieser laut biblischer Prophezeiung führen wird. In unserer Broschüre [Er hatte recht](#), in der wir die Richtigkeit der biblischen Prognosen von Herbert W. Armstrong darlegen, heißt es im Kapitel „Der atlantische Riss“:

Die wachsende Kluft zwischen den USA und der EU verschiebt das Kräfteverhältnis entscheidend zu Gunsten Europas – insbesondere Deutschlands. Das sollte Amerikas Politiker zutiefst beunruhigen, wenn sie nur wüssten, wohin das führt! Sie ignorieren die Warnungen von Herr Armstrong auf eigene Gefahr.